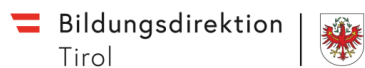


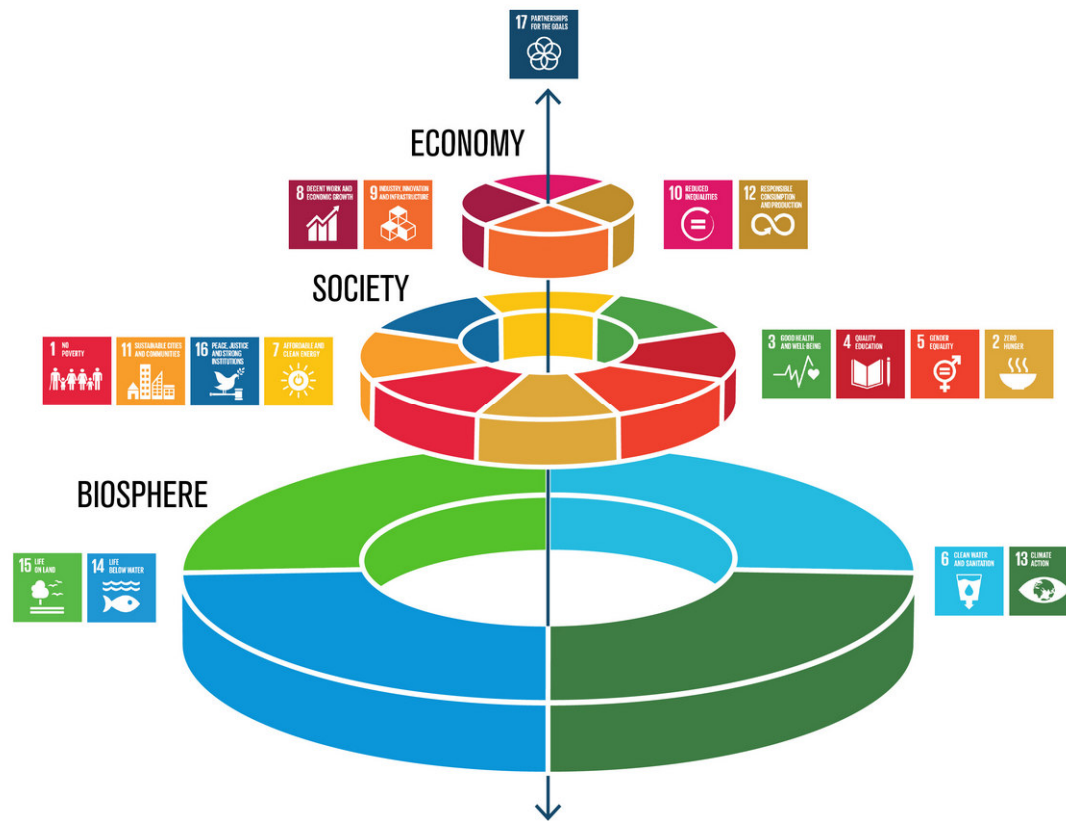


kinder.kulinarik. weg.tirol

***G'sundheitsförderlich, g'smackig, gemeinsam -
für eine nachhaltige Esskultur in Tiroler Bildungseinrichtungen***



Wie Ernährung(ssysteme)/„food“ alle SDGs verbinden



EAT Stockholm Food Forum, June 2016:
 Presentation by Johan Rockström/Pavan
 Sukhdev:
<https://www.garnpress.com/news/how-food-connects-all-the-sustainable-development-goals>

<https://www.stockholmresilience.org/images/18.36c25848153d54bdba33ec9b/1465905797608/sdgs-food-azote.jpg>

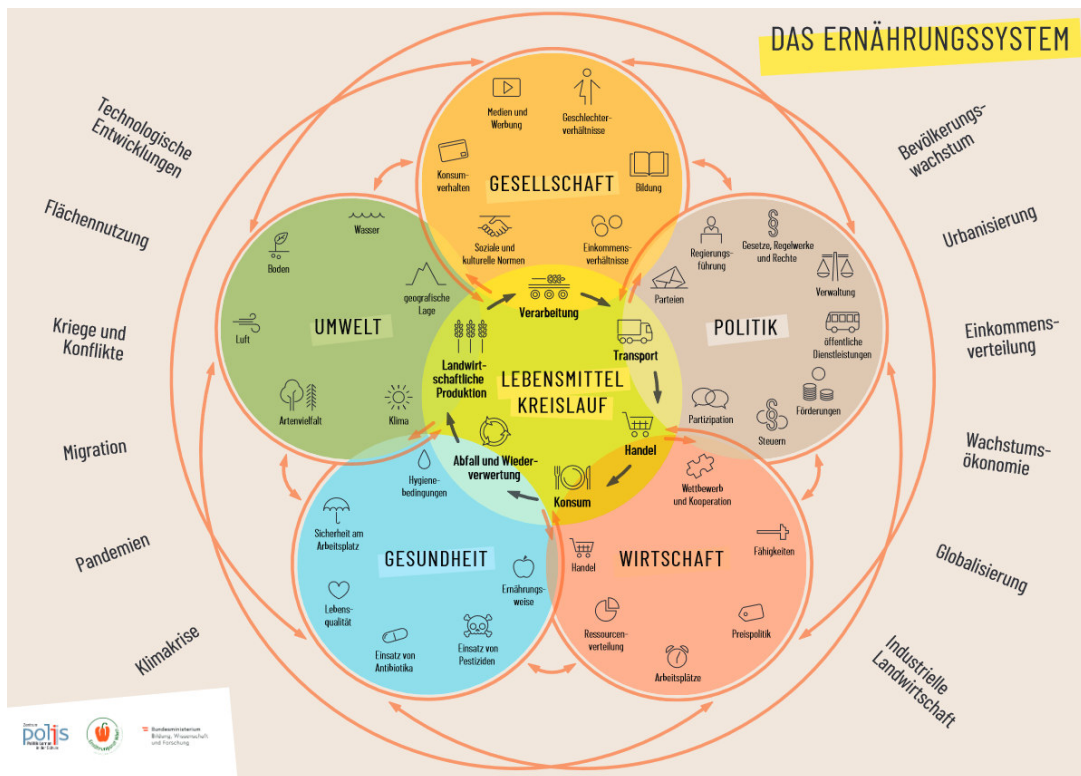
Graphics by Jerker Lokrantz/Azote



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Ernährung in der Bildungseinrichtung

- Wirkungen und Schnittstellen

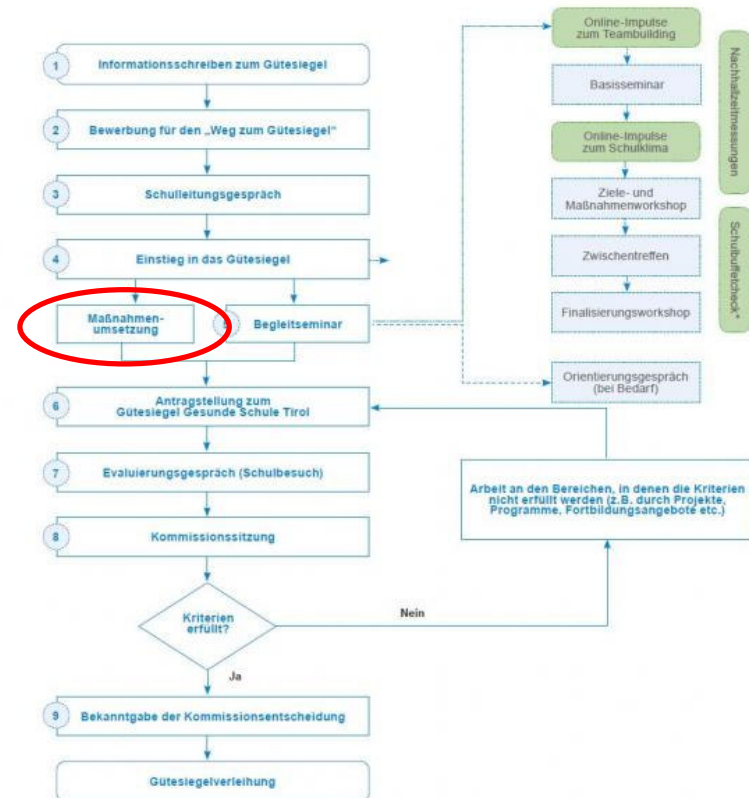
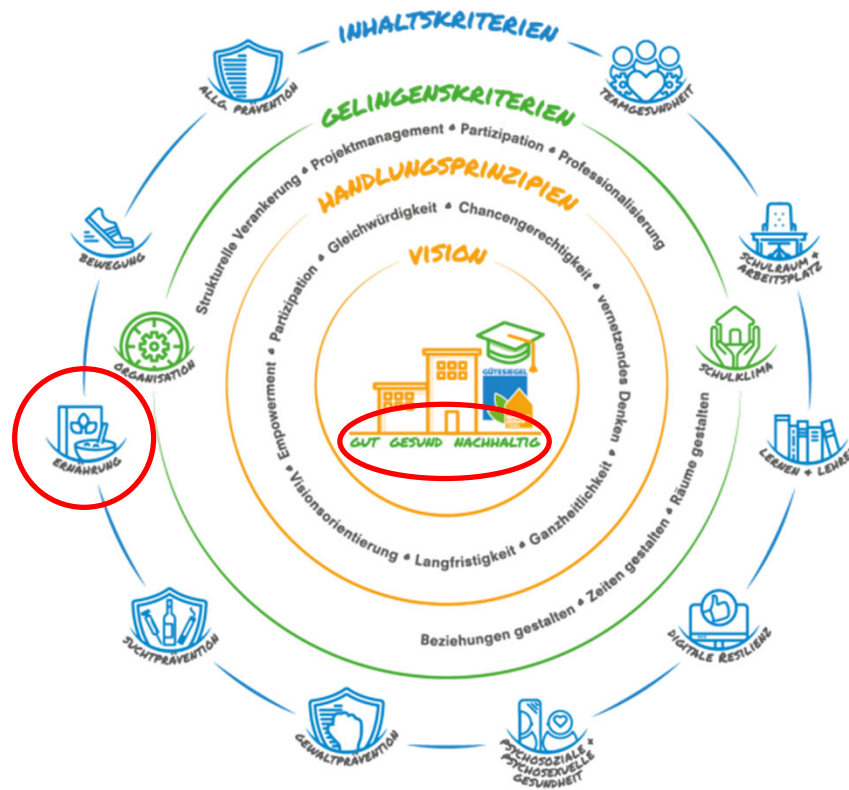


1. Gesundheitsvorsorge
2. Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung der Bildung: „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“
3. Bildung für nachhaltige Entwicklung lässt sich über das Thema Ernährung anschaulich vermitteln
4. Mensch-Umwelt Beziehung wird konkret erfahrbar – Körper und Geist und Lebensraum ganz konkret verbunden
5. Kurze regionale und nachhaltige Wertschöpfungsketten fördern durch mehr bio-regionale Lebensmittel in BE
6. Lokale Akteur*innen zusammenbringen und Synergien nutzen: Landwirtschaft – Verarbeiter – Bildungseinrichtungen – Gemeinde – Gemeindegänger*innen



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Schnittstellen zum Gütesiegel Gesunde Schule



Im



kinder.kulinarik.
weg.tirol

stehen wir für:

∨
„GUTES ESSEN
SOLLTE EIN RECHT SEIN,
KEIN PRIVILEG.“
Alice Waters
∧

g'sundheitsförderlich



g'schmackig



gemeinsam



Tirol

Der Leitfaden dient als ...



- **Allgemeines Hilfsmittel:** das „große Ganze“ des Themas besser zu sehen, „Impulse für die Umsetzung“ zu bekommen
- **Persönliches Werkzeug:** um die eigenen Handlungen zu reflektieren & gemeinsam weiterzuentwickeln
- **Vernetzungsaufgabe:** der Leitfaden versucht das Zusammenwirken aller Akteur:innen abzubilden und zu fördern

Tirol

Den Leitfaden verwende ich zum ...



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Ausrüstung für den Weg zu einer nachhaltigen Ernährungskultur der Kinder und Jugendlichen in den Tiroler Bildungseinrichtungen

G'SUNDHEITSFÖRDERLICH,
G'SCHMACKIG & GEMEINSAM

- **Perspektivenwechsel:** Wie lernen Kinder essen? Von wem lernen Kinder essen? Wie verändert sich die Ernährungsweise während ihrer Entwicklung? Der kinder.kulinarik.weg.tirol wird **für die Kinder** gegangen.
- **Standortsbestimmung/Check:** Jeder Beitrag zählt! Die Merkmale zeigen auf:
Was läuft bereits gut?
Wo gibt es Verbesserungspotenzial?
Wie gelingt eine laufende Weiterentwicklung?



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Schritt für Schritt

am kinder.kulinarik.weg.tirol

**Die Schritte geht ihr
nicht allein – als Team
werdet ihr begleitet!**



WIRKUNG NACH AUSSEN



Akteure = Wegbereiter:innen

Akteur:innen und Wegbereiter:innen, die den kinder.kulinarik.weg.tirol begehen:

- Erhalter:innen
- Landwirt:innen
- Verarbeiter:innen
- Handel
- Verpfleger:innen
- Essenszubereiter:innen
- Pädagog:innen, Assistent:innen
- Pädagogische Leitungen
- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Erziehungsberechtigte

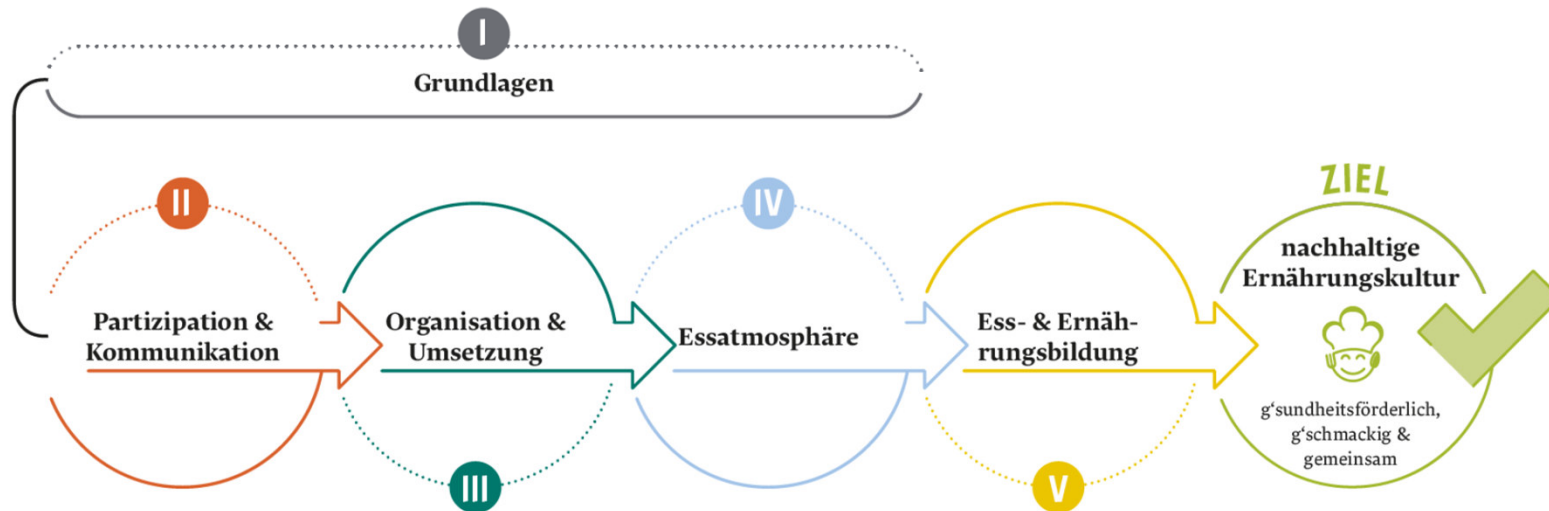
IMPULS



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Die 5 Handlungsfelder

im kinder.kulinarik.weg.tirol
geben **Orientierung** und **führen zum Ziel**





kinder.kulinarik.
weg.tirol



Grundlagen

**Grundlagen zur
Gemeinschafts-
verpflegung**

**Rahmen-
bedingungen**

- Finanzielle Rahmenbedingungen
- Bauliche Rahmenbedingungen
- Personalressource

**Gestaltungs-
prinzipien**

- Essatmosphäre
- Speiseraumgestaltung
- Verpflegungsgestaltung
- Ernährungsbildung

**Handlungs-
prinzip**

**NACHHALTIGE
ERNÄHRUNGSKULTUR**

Abbildung 4: Grundlagen (Maria Lerchbaumer, 2022)



kinder.kulinarik.
weg.tirol



Partizipation und Kommunikation

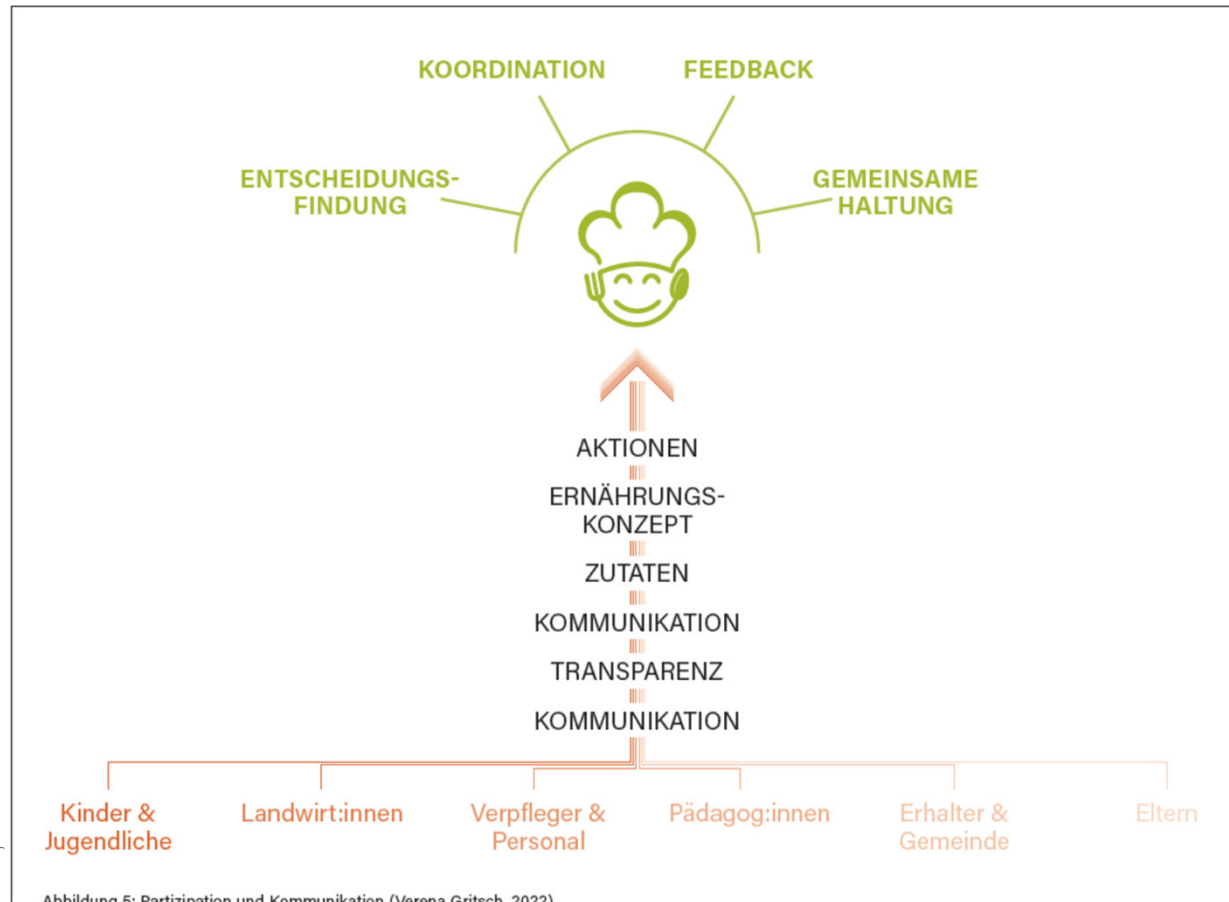


Abbildung 5: Partizipation und Kommunikation (Verena Gritsch, 2022)



kinder.kulinarik.
weg.tirol



Organisation und Umsetzung



Abbildung 6: Organisation und Umsetzung (Birgit Wild, 2022)



kinder.kulinarik.
weg.tirol

IV

Essatmosphäre

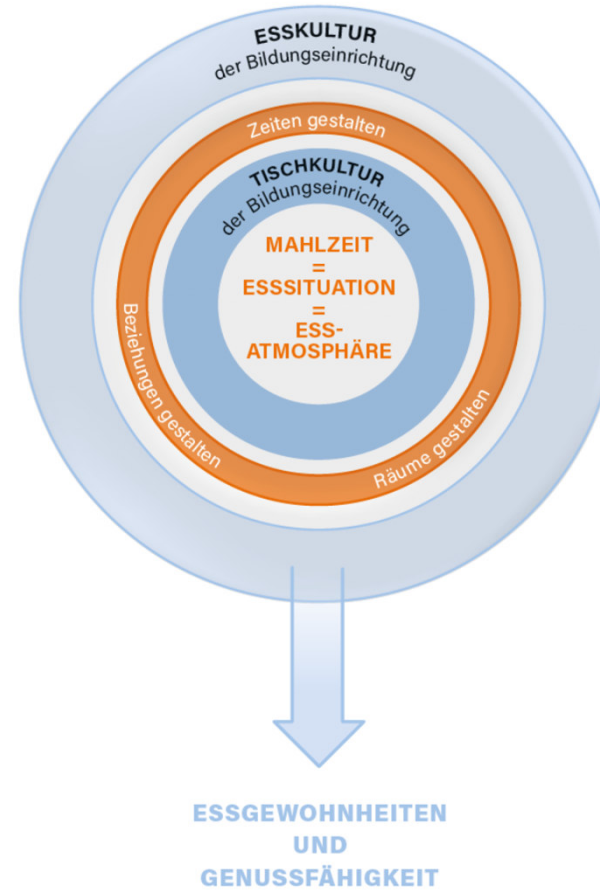


Abbildung 9: Gabriele Bogner-Steiner (2022)



kinder.kulinarik.
weg.tirol

V

Ess- und Ernährungsbildung



Abbildung 10: Hendrik Strele (2022)



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Schritt für Schritt

am kinder.kulinarik.weg.tirol

WIRKUNG
NACH
AUSSEN



IMPULS

HANDLUNGSFELDER	Ist-Stand		Entwicklungspotenziale Entwicklungsschritte, die WIR beim Begehen anpacken wollen:
	Summe der ERFÜLLTEN Orientierungsmerkmale	Summe der NICHT erfüllten Orientierungsmerkmale	
Grundlagen (23)	_____	_____	_____
Partizipation und Kommunikation (20)	_____	_____	_____
Organisation und Umsetzung (22)	_____	_____	_____
Essatmosphäre (16)	_____	_____	_____
Ess- und Ernährungsbildung (8)	_____	_____	_____
Summe von 89	Summe	Summe	_____





kinder.kulinarik.
weg.tirol

Praxisbeispiel Mieders

- Welche Erfahrungen habt Ihr als Schule/Hort zu diesem Thema allgemein gemacht?
- Welche Stolpersteine gab es?
- Welche Gelingensfaktoren gab es?



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Austausch ...

Welche Bedeutung hat „Gemeinsam für eine nachhaltige Ernährungskultur“ für die Schule/ein gutes Schulklima?

- Wie stärkt uns das Thema Ernährung in unserer Schule? Was gelingt gut?
- Welche Stolpersteine begleiten uns in dem Thema? Wo wäre Handlungsbedarf?



kinder.kulinarik.
weg.tirol

Vielen Dank!